

## AKTION: PFLÜCK MICH

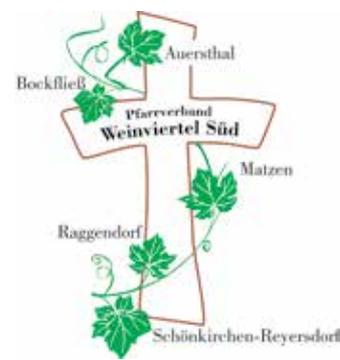
*Eine Aktion der Pfarre in Corona-Zeiten*

Seite: 3

## FIRMUNG

*Firmung in Auersthal*

Seite: 8



PFARRE HL. JAKOBUS D. ÄLTERE IM PFARRVERBAND "WEINVIERTEL SÜD"

2/2021

# DER JAKOBUSBOTE

BOCKFLIESS



# WORT DES PFARRERS

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Mt. 11,28).

....Die Zeit der Pandemie, die uns weiterhin sehr viel Kraft kostet, war für viele Menschen auch eine Zeit der besonderen Anstrengung. Zu Hause haben viele Menschen die beruflichen Aufgaben erledigt. Zugleich waren auch die Kinder zu Hause, weil es keinen Unterricht in der Schule gab. Das Essen musste jeden Tag zubereitet werden. Der Stress war bei vielen Menschen in der Winterzeit spürbar. Viele Menschen sind derzeit einfach müde. Nun müde zu sein ist keine Schande. Es kann ein echtes Zeichen unserer Hingabe und unseres Pflichtbewusstseins sein.

....Umso mehr freuen wir uns auf die Urlaubszeit und auf die notwendige sommerliche Erholung. Es ist vernünftig zu schauen, wo ich meine Kraftquelle finden kann. Eine Reise, eine Wanderung in unseren geliebten Bergen, ein Besuch bei Freunden und Verwandten, oder ein Verbleib im eigenen Garten,

DURCH DIE  
ERHOLUNG  
NEUE KRAFT  
SCHÖPFEN

oder einfach Zeit für sich selbst zu nehmen, können für uns schöpferisch und heilsam sein. Wir als Körper und Seele brauchen Ruhepausen, nicht nur weil wir müde sind, sondern auch aus der Perspektive der Zukunft. Ohne Erholung und neue Kraft gibt es keine Möglichkeit unsere künftigen Aufgaben vernünftig zu erfüllen. Diese aber stehen vor uns im Herbst.

....Somit sind Ruhe und Erholung keine Faulheit, sondern eine wichtige Tugend der Vernunft. Auch Jesus selbst hat mit seinen Jüngern Ruhe und Erholung gesucht (Mt. 14,13). Er hat gerne in aller Ruhe und Stille gebetet. Das Gebet ist auch für uns keine verlorene Zeit. Wer betet weiß, dass Stille mehr ist, als die Abwesenheit der Geräusche. Stille ist ein Atem der Seele, wodurch wir gestärkt werden.

Im Psalm 131 finden wir einen Hinweis auf die Wichtigkeit der inne-



KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,  
Dechant und Pfarrer

ren Ruhe: „Meine Seele ist still und ruhig geworden wie ein kleines Kind bei seiner Mutter“.

....Von Herzen wünsche ich Ihnen viel Zeit, die kleinen Dinge des Lebens zu sehen. Das Tempo des Lebens zu reduzieren, damit wir im Herbst wieder mit Kraft und Gottes Segen unsere Aufgaben annehmen und mit Freude erfüllen können.

Mit frohen Grüßen  
Ihr, auch ein wenig erschöpfter  
KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,  
Dechant und Pfarrer

## AKTION: PFLÜCK MICH



### Haben Sie auch gepflückt?

Der Beginn der Fastenzeit stand kurz bevor, eine „geprägte Zeit“, wie die Kirche sie nennt.

Geprägt waren mittlerweile wir alle durch die Einschränkungen, die vor fast einem Jahr begonnen hatten und unseren Alltag so veränderten. Was prägt unser Leben? Es sind besonders die Begegnungen mit Menschen: zusammen feiern, lachen, gemeinsam etwas unternehmen und erleben. All das fehlt uns, vermissen wir inzwischen sehr. So haben wir im Februar als Kontaktpunkt den „Pflück-mich-Zaun“ ins Leben gerufen. Er hat bis zu den Osterfeiertagen wöchentlich mit neuen Gedanken zum Pflücken und Mitnehmen für Sie geblüht, und durch die Wochen der Fastenzeit begleitet. Als Zeichen, dass wir aneinander denken, miteinander verbunden sind, es Leben trotz leerer Kirchen und unbesetzter Kirchenbänke gibt ... Karin Jogl

# VIKAR JOZEF WOJCIK

Erinnerung an Herz-Jesu-Andacht

Margareta Maria Alacoque wurde am 22. Juli 1647 in Verosvers in Frankreich geboren. Im Jahr 1673 begannen die Visionen vom Herzen Jesu. Als sie am 27. Dezember 1673 nach der heiligen Kommunion vor dem Tabernakel betete, erschien ihr das göttliche Herz Jesu auf einem Flammenthron, Strahlen gingen nach allen Seiten von ihm aus wie von der Sonne und die Wunde der Lanze war sichtbar. Es war von einer Dornenkrone umgeben und auf dem Herzen stand das Kreuz. Jesus sprach zu ihr: „Mein göttliches Herz ist so voll von Liebe zu den Menschen und besonders zu dir, dass ihre Flammen hervorbrechen, um sie durch dich den Menschen zu offenbaren, und sie zu bereichern mit den Schätzen, welche du siehst, und die überreiche aber notwendige Gnaden enthalten, um die Menschen zu retten vor dem Abgrund des Verderbens. Dich, Unwürdige und Unwissende, habe ich auserwählt zur Erfüllung meiner Absichten, damit deutlich wird, dass alles ganz mein Werk ist. Deshalb gib mir dein Herz!“

Von da an war Margareta Maria "Schülerin des Herzens Jesu". Ihre Mission war es, dass das Bild des Herzens Jesu und mit ihm seine Verehrung weite Verbreitung finden sollten. So wurde ihr beispielsweise die Heilige Stunde im Gedenken an Jesu Todesangst am

Ölberg, von der Jesus wollte, dass sie jeden ersten Donnerstag im Monat von 23 Uhr bis Mitternacht als Vorbereitung auf den folgenden Herz Jesu-Freitag abgehalten wird, zunächst verboten. Später durfte sie diese Andacht dann ausüben und sie ist unter den Verehrern des Herzens Jesu noch bis heute verbreitet.

Am 19. Juni 1675, in der Woche nach Fronleichnam, erschien ihr Jesus wieder, wie so oft, als sie vor dem Tabernakel kniete. Er entblößte sein Herz und sagte: „Sieh hier das Herz, das die Menschen so sehr liebt, dass es nichts gespart hat, um sich zu opfern, und zu erschöpfen in Liebesbeweisen; und als Dank empfangen ich von den meisten Menschen nur Kälte, Unehrebarkeit, Verachtung und Sakrilegien in diesem Sakrament der Liebe. Was mich aber am meisten schmerzt, ist, dass Herzen, die mir besonders geweiht sind, mir auf diese Weise begegnen. Darum verlange ich von dir, dass der erste Freitag nach der Fronleichnamsoktav ein besonderer Festtag zur Verehrung meines Herzens werde; dass man an dem Tage sich dem heiligen Tisch nahe, und einen Ehrensatz leiste, zur Sühnung all der Beleidigungen, welche meinem Herzen, seit es auf den Altären weilt, zugefügt wurden, und ich verspreche dir, dass mein Herz diejenigen im reichsten



Jozef Wojcik, Pfarrvikar

Maße den Einfluss seiner Liebe fühlen lassen wird, die es verehren, und die dafür sorgen, dass es auch von andern verehrt werde.“

Die offizielle Einführung des Festes für die ganze katholische Kirche erfolgte erst im Jahr 1856 durch Papst Pius IX. Jesus versprach ihr, dass durch die Verehrung seines göttlichen Herzens reicher Segen hervorgehen wird: Er (Jesus) versprach mir, dass alle, die sich diesem heiligen Herzen weihen, niemals verloren gehen werden, und dass er, der Quell aller Segnungen, diese im Überfluss ausgießen wird über jene Stätten, an denen das Bild dieses liebenswürdigen Herzens ausgestellt ist, um verehrt und geliebt zu werden. Durch dieses Mittel möchte er die Zwietracht aus den Familien entfernen und denen helfen, die sich in Not befinden.

Pfarrvikar Jozef Wojcik

## MARKUS WEISS

Am Sonntag, den 21. März 2021 feierte Markus Weiss, Wortgottesdienstleiter aus Matzen, den ersten Gottesdienst in unserer Pfarre.

Lieber Markus!

Wir freuen uns, dass Du auch bei uns Gottesdienste feierst. Du bist eine echte Bereicherung.

Wir wünschen Dir und Deiner Familie Alles Gute und viel Freude an Deiner Arbeit in unseren Pfarren im Pfarrverband.

**Bild rechts:** Markus Weiss mit Mesner Raimund Lahofer

**Gemeinsam als Kirche unterwegs zu sein, macht Spaß.**

In Verbindung mit Gott, dadurch gestärkt von seiner Liebe, können wir hier auf Erden für andere und uns vieles zum Guten wenden.

Weil ich das glaube, davon erzählen möchte, es gemeinsam mit anderen feiern und auch leben möchte, lasse ich mich zum ständigen Diakon ausbilden.

**Markus Weiss**

aus Matzen,  
53 Jahre alt,  
verheiratet,  
3 Kinder,  
selbständig

Leiter von Wortgottesdiensten



## 60. GEBURTSTAG VON DIAKON GERHARD WIDHALM



Diakon Gerhard Widhalm und Pfarrer Kazimierz Wiesyk



Diakon Gerhard Widhalm mit dem Pfarrgemeinderat von Auersthal

### Herzlichen Glückwunsch, Diakon Gerhard Widhalm!

Diakon Gerhard Widhalm feierte am 10. April seinen 60. Geburtstag. Besonders freute uns, dass er genau an seinem Geburtstag mit uns in Bockfließ Gottesdienst feierte. Unsere Gratulationen wurden mit Applaus für ihn, einem Buch-Gutschein und schokoladehaltigen Glückshormonen begleitet.

Wir wünschen Dir, lieber Diakon Gerhard, mit diesen Zeilen Alles Gute zu Deinem runden Wiegenfest, viel Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen! Wir freuen uns immer wieder, Dich bei uns zu haben, über Deine Predigtworte und Deine besonders gestalteten und abgestimmten Mess-texte!

Karin Jogl



Diakon Alex Thaller

### Zum Weltgebetstag um geistliche Berufungen

Jeden Sonntag gedenken wir der liebevollen Hingabe, die Jesus seinen Jüngern gegenüber gezeigt hat. Er belässt es nicht bei Worten. Er sagt nicht nur: „Wer der Größte unter Euch sein will, soll der Diener aller sein“. Er handelt danach. Er macht sich selbst klein und

wäscht seinen Jüngern die Füße. Er, der größer ist als sie, stellt sich in ihren Dienst. Dadurch erhalten seine Jünger Anteil an ihm. Das ist mehr als ein historisches Geschehen. Damit zeigt Jesus: wer auch immer sein Jünger sein will, ist aufgerufen, anderen zu dienen. In diesem Dienst erhalten wir Anteil an seiner Sendung und sind mit ihm verbunden.

Uneigennützigem Dienst an den Menschen kann auf sehr vielfältige Art und Weise erbracht werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in den geistlichen Berufungen.

Am Weltgebetstag um geistliche Berufungen beten wir jedes Jahr um Menschen, die bereit sind, in unserer Kirche diesen besonderen Dienst auszuüben. Der Bedarf an Priestern, Diakonen, Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen und Ordensleuten kann schon lange nicht mehr gedeckt werden. Betrachten wir uns dazu unser eigenes Dekanat. Es umfasst 29 Dörfer und 3

Städte, also 32 Orte. Einige Orte sind zu klein, um eine eigene Pfarre zu sein. Sie sind in größere Pfarren zusammengefasst. So haben wir 19 eigenständige Pfarren. Für diese 19 Pfarren haben wir 10 Priester, 5 ehrenamtliche Diakone und 4 Pastoralassistentinnen.

Das ist für eine menschengerechte Seelsorge schon jetzt viel zu wenig und wird in Zukunft noch schlechter werden.

Die Zusammenlegung der Pfarren in Pfarrverbände ist zwar eine kleine Erleichterung, löst das Problem aber leider nicht wirklich.

Ich persönlich wünsche mir und kann mir auch vorstellen, dass noch mehr Männer (und hoffentlich auch bald Frauen) für den Dienst als Diakon bereit sein werden. Wer mehr über diesen schönen und sinnvollen Dienst erfahren möchte, kann sich unter „<https://youtu.be/71HXOYHythQ>“ einen kurzen Film über den Diakonat ansehen.

Diakon Alex Thaller

## LUST UND FRUST MIT COVID

Steigt die Geburtenrate oder werden die Scheidungen zunehmen? Diese Frage gab es schon zu Beginn dieser Pandemie. Kindersegen wird meist wohlwollend zur Kenntnis genommen, wie ist das aber mit zunehmender häuslicher Gewalt, von der mitunter auch in den Medien berichtet wird?

Nicht mehr im Stau auf der Tangente zu stecken ist für manche Menschen nett, die stattdessen tägliche gemeinsame Mahlzeiten mit Familie genießen können. Für andere kann dieses ständige ungewohnte Zusammensein mit Frau und Kindern Stress bedeuten, umso mehr, wenn Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit zu finanziellen Problemen führen. Wenn die Anzahl an verfügbaren Computern geringer ist, als für Arbeit und Schule benötigt werden, führt das zu organisatorischem Mehraufwand und Stress. Wenn Kinder auf YouTube herum surfen statt Hausaufgaben zu machen, fühlen sich manche Eltern genervt. Stress erhöht Stresshormone im Körper. Diese helfen uns seit Jahrtau-

senden, körperliche Höchstleistungen zu erbringen: ganz schnell vor Gefahren davonzulaufen oder den Feind zu töten. Nun, was machen wir also 2021 im Stress mit dieser Energie? Töten geht gar nicht. Den Partner anschreien? Möglich, aber keine gute Lösung. Das Kind schlagen? Besonders schlecht. Davonlaufen? Schon besser. Nicht davon, aber laufen, Bewegung machen, auspowern, Muskeln aktivieren. Das hilft, um diese Stresshormone abzubauen und auch wieder loszuwerden, ein ständiges Zuviel davon ist nämlich ungesund, macht zum Beispiel hohen Blutdruck. (Knie/Hüft-sonstige Gelenksbeschwerden sollen keine Ausrede fürs Bewegungsfaulheit sein!)

Selbst wenn Sie niemanden zum Streiten haben, sondern das Alleinsein Sie depressiv macht: Bewegung hebt die Stimmung! Turnen Sie zum Beispiel gemeinsam mit Philipp (tägliche Sendung „Fit mit Philipp“ auf ORF 2 und ORF SPORT+, geeignet für alle Altersgruppen).

Wenn trotzdem „dicke Luft“ zu Hause herrscht, eine „ausgerutschte“ Hand, Verletzungsandrohungen, beleidigende Worte, demütigende Verhaltensweisen von der Ausnahme zur Regel werden, dann ist Hilfe von außen unbedingt notwendig. Zunächst ein Gespräch mit vertrauten Menschen, ob Freundin oder Kumpel, Großmutter, Hausarzt oder Nachbarn. Wenn das nicht möglich oder denkbar ist, gibt es telefonisch Hilfe von verschiedensten Organisationen.

Dr. Gabriele Schramm-Marhardt

**Frauenhelpline:** 0800 222 555  
**Männerberatung:** 0800 246 247

für Kinder und Jugendliche  
**Rat auf Draht:** 147

**Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie:** 01 585 32 88

**Alle kostenlos und vertraulich.**

### Berufungsgebet

Herr Jesus Christus, du hast Männer und Frauen berufen, Alte und Junge, Arme und Reiche, dass sie dir nachfolgen und so das Leben gewinnen.

Durch dich danken wir dem Vater im Heiligen Geist: dass immer neu Menschen in Taufe und Firmung den Geist empfangen, dass sie als Kinder Gottes gestärkt sind für ihre Aufgaben in Kirche und Welt.

Wir bitten dich für unsere Ortskirche: Lass sie nicht ihren Auftrag vergessen, die Gläubigen in ihrer Berufung zu fördern und vor allem den jungen Menschen zu helfen, deinen Ruf zu entdecken. Du, Herr, kennst unsere Not. Wir brauchen die Verkündigung deines Evangeliums, die Erfahrung deiner Gegenwart in der Eucharistie und in den anderen Sakramenten.

Herr, wir bitten dich von ganzem Herzen: Schenke uns Diakone, die unter der Führung des Heiligen Geistes dein Wort verkündigen, die den Armen und Kranken, den Heimatlosen und Notleidenden beistehen, den Gemeinden Vorbilder der Liebe Christi sind. Lass sie ihrer Berufung treu bleiben. Denn du bist der Hirt deines Volkes, du bist unsere Hoffnung in Ewigkeit.

Amen.



# KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

## FAMILIENFASTTAG

Corona-bedingt können derzeit keine Veranstaltungen angekündigt werden, den Erlös abgeschlossener Projekte möchte die kfb-Bockfließ aber bekannt geben.

So hat die Sammlung zum Familienfasttag 2021 die Summe von € 554,50 erbracht.

Im Rahmen des Gottesdienstes am Weltgebetstag sind für Projekte in Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, trotz der wegen der Corona-Maßnah-

men begrenzten Teilnehmerinnenzahl € 306,-,- gespendet worden.

Die Osterkerzen sind von einigen handwerklich geschickten Frauen aus Bockfließ, denen dafür unser herzlichster Dank übermittelt wird, verziert worden. Der Verkaufserlös hat € 145,50 betragen und kommt der Aktion Familienfasttag zugute.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** den Spenderinnen und Spendern!



## MINISTRANTEN-VERABSCHIEDUNG

### Danke für Euren Dienst! – Verabschiedung von Johanna, Georg und Sebastian

Geduld kennen die drei mit Sicherheit. Unzählige Stunden haben sie sich als Ministranten für Messen, Andachten, Taufen, Begräbnisse, als Sternsinger und für Vieles mehr zur Verfügung gestellt. Ein großes Dankeschön an Johanna und Georg Gössinger und Sebastian Ubl für ihren langjährigen, fleissigen Dienst am Altar und für die Menschen unserer Pfarre.

Über Monate musste ihre Verabschiedung leider immer wieder verschoben werden, mit dem Gottesdienst am 21. März hat ihr Ministranten-Ruhestand nun begonnen. Zum Abschied wurden Johanna, Georg und Sebastian Urkunden von Dechant Wiesyk und ein Buchgeschenk überreicht.

Wir wünschen euch für die Zukunft Alles Gute – der Segen Gottes und unser Dank begleite euch!

Karin Jogl



Georg Johanna Sebastian

Eine der geplanten Maiandachten wird von der kfb gestaltet, abhängig von der Witterung wird diese in der Pfarrkirche oder im Pfarrgarten – unter Einhaltung der Coronaregeln – stattfinden.

Durchhaltevermögen in der Zeit der Pandemie und Gesundheit wünscht

das kfb-Team Bockfließ



Weltgebetstag für Vanuatu



Georg



Johanna



Sebastian

# AUS DEM PFARRLEBEN

## OSTERPUTZ

In der Karwoche wurde der Bereich um unsere Kirche von Laub, abgefallenen Zweigen usw. gesäubert. Außerdem wurden die Eiben beschnitten.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** an die Herren Ebner Fridolin, Mata Erich, Reil Johann, Schilling Herbert und Staudigl Georg.



## UNSER NEUES MESNERTEAM

Der Begriff Mesner leitet sich vom lateinischen "mansionarius" ab und bedeutet: Der, der das Haus (Gottes) hütet -oder Haushüter.

Der Mesner gilt als die rechte Hand des Pfarrers. Seine Hauptaufgabe ist die Vorbereitung der Gottesdienste und der kirchlichen Feiern wie Taufe, Erstkommunion, Begräbnis u.a. Auch die Betreuung der Kirchenheizung, der Alarmanlage, des Geläutes, das Auf- und Zusperrern der Kirche, alle Besorgungen für die Messfeier, Kontakt halten mit dem Pfarrer, usw. zählen zu den Aufgaben eines Mesners. Er sorgt

zudem für die Pflege der ihm anvertrauten liturgischen Geräte wie Monstranzen, Kelche und die Paramente (= im Kirchenraum und in der Liturgie verwendeten Textilien). Er hilft dem Pfarrer beim Anlegen der Gewänder und richtet den Altar her.

All diese Dinge lernt und kann man natürlich nicht von heute auf morgen. Es ist daher wichtig, dass sich Frauen und Männer finden, die bereit sind, diesen Dienst zu übernehmen.

Es freut mich daher, dass sich ein „Mesnerteam“ gefunden hat, das mich bei diesen Tätigkeiten unterstützt.

Vielleicht gibt es in unserer Pfarre noch die eine oder den anderen, die in diesem Team mitmachen wollen?

Koordinator des Mesnerteams  
**Fridolin Ebner**

Telefonische Erreichbarkeit unseres Mesners Fridolin Ebner:

Handy: 0664/48 92 041 Festnetz: 65 11

Wir bitten Sie, ihn nur zu kontaktieren, wenn in ihrer Familie ein Sterbefall aufgetreten ist, oder wenn Sie sonstige Fragen haben.

### WOCHENEINTEILUNG DES MESNERTEAMS AB 15. MÄRZ:

|                          |                |             |                 |
|--------------------------|----------------|-------------|-----------------|
| Montag:                  | Fam. Schilling | Dienstag:   | Fam. Schilling  |
| Mittwoch:                | Fam. Neuberger | Donnerstag: | Brigitta Wondra |
| Freitag:                 | Fam. Zartl     | Samstag:    | Fam. Urban      |
| Sonntag: Raimund Lahofer |                |             |                 |

Die Kirche ist täglich von 9:00 – 19:00 Uhr geöffnet!

Allen, die ihre Zeit und Kraft für den Dienst an unserer Kirche einsetzen sagt die Pfarre ein herzliches **Vergelt's Gott!**

Liebe LeserInnen!

### Willkommen zurück in der Bibliothek!

Wir haben zwei Mal monatlich am Montag von 15.00 Uhr bis 17.00 geöffnet. Das jeweilige Datum findet ihr im Gemeindegeländer!

**Wir freuen uns auf euch!**  
**Elisabeth, Helga und Margret**

## PFARRBIBLIOTHEK



Vorstellung des Buches:

**„Welche Farbe hat das Glück?“**

Manchmal, wenn Vin zornig ist, spürt er ein seltsames Grummeln in seinem Bauch.....

In diesem Bilderbuch werden Gefühle für Vin und alle anderen Kinder sichtbar und „begreifbar“ gemacht.

Am Sonntag, 16. Mai 2021, erhielten sieben Jugendliche aus unserer Pfarre durch Ehrendomherr, Kanonikus, Monsignore, Willibald Steiner in der Pfarrkirche Auersthal das Sakrament der Firmung.

Schweren Herzens wurde aufgrund des unbeständigen Wetters entschieden, die im Pfarrgarten geplante Firmmesse in der Kirche zu feiern. Damit, durch die Covid-Abstandsregelung, in den Bankreihen genügend Platz für die Angehörigen bleibt - nahmen diesmal die 15 Firmlinge im Altarraum Platz und konnten „ihre“ Firmmesse so intensiver und nah am Geschehen feiern.

Eine durch Firmbegleiterin Paola zusammengestellten Musikgruppe aus Auersthal gestaltete, unter ihrer Mitwirkung, den musikalischen Rahmen der diesjährigen Firmung beider Pfarren.

In seiner Predigt erinnerte der Firmspender daran, wie sehr – gerade jetzt – die Kirche und wir Menschen Jesus als Mitte und Zentrum unseres Lebens brauchen.

Unter dem Motto „Aufbrechen in neue Zeiten“ haben wir letzten Herbst die Segel gehisst und mit der gemeinsamen

Firmvorbereitung der Pfarren Bockfließ und Auersthal begonnen. Sie war, so wie alle Lebensbereiche, durch die Corona-Pandemie bestimmt und gezeichnet: Persönliche Treffen entweder mit Abstand oder gar nicht möglich, Video-Meetings statt Gemeinschaftserlebnis.

Wie wichtig die persönliche Beziehung für uns alle - besonders für junge Menschen - ist, konnten wir während dieser Monate der Einschränkungen feststellen, und wie sehr wir uns nach gewohnter Begegnung mittlerweile sehnen. Unser Glaube lebt von und durch Beziehung, wenn wir mit Gott, mit Jesus und den Menschen unterwegs sind. Den frischfirmten Jugendlichen aus unseren Pfarren wünschen wir auf ihrer Fahrt durchs Leben Interesse und vor allem Neugier für den Glauben, und, dass sie sich nicht entmutigen lassen. Der Heilige Geist möge für euch stets wie ein guter, richtungsweisender und inspirierender Fahrtwind wirken!

Eure FirmbegleiterInnen

Karin Jogl (Bockfließ),

Paola Fürhacker und Paul Schellner  
(Auersthal)

# FIRMUNG AUERSTHAL - 16. MAI



# ...UNG - BOCKFLIESS ...I 2021



Fotos der Firmung von  
Ing. Johann Schuster (Auersthal)



## PALMSONNTAG



Die Segnung der Palmzweige fand heuer ohne Prozession vor der Kirche statt.

Die strengen Corona-Regeln erlaubten leider keinen Gesang und keine Prozession. Bei blauem Himmel und Sonnenschein segnete Vikar Josef die Palmzweige und feierte anschließend in der Kirche die Heilige Messe.

## AUFERSTEHUNGSFEIER FÜR KINDER

Das Liturgieteam gab sich Mühe für die Kinder eine Auferstehungsfeier zu gestalten.

Sie fand in diesem Jahr unter strengen Corona-Maßnahmen im Pfarrgarten statt. Dort wurde die Ostergeschichte an vier Stationen verbildlicht dargestellt und erzählt. Bei der Station der Auferstehung brannte das Osterfeuer. Leider machte uns der Wind einen Strich durch die Rechnung und die Kerzen, die die Kinder erhielten, konnten nicht am Osterfeuer entzündet werden. Dennoch war es eine sehr stimmungsvolle und vor allem lebendige Osterfeier. Die Kinder bekamen nach der Speisensegnung noch ein gesegnetes, rotes Ei mit nach Hause.



## DIE OSTERNACHT

Diakon Gerhard Widhalm feierte heuer mit einem kleinen Kreis die Osternacht in sehr verkürzter Form. Es war für ihn das erste Mal, dass er die Osterliturgie selbst gestalten durfte und er tat dies sehr gut vorbereitet und sehr feierlich.

Lieber Gerhard, herzlichen Dank für Deinen Einsatz!

Beim Segnen des Osterfeuers begann es zu regnen...



... daher erfolgte das Anzünden der Osterkerze im Vorraum der Kirche.



Mit dem gesungenen "Exultet" und den Lesungen ging die Feier weiter.



Beim "Gloria" läuteten wieder die Glocken aber ohne Gesang war es doch nicht so feierlich und jubelnd wie sonst.



Zum Abschluß segnete Diakon Gerhard die mitgebrachten Speisen.



## UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER

Lange mussten unsere 6 Erstkommunionkinder warten: Die Corona-Pandemie machte einen gewohnten Start der Erstkommunion-Vorbereitung letzten Herbst leider nicht möglich.

Mittlerweile konnten die 2 Mädchen und 4 Jungs sich und ihr Thema „Mit einem Freund an der Seite“ im Rahmen eines Gottesdienstes im März vorstellen. Eine Premiere auch für Wortgottesdienstleiter und angehenden Diakon im Pfarrverband, Markus Weiss aus Matzen, der zum ersten Mal mit uns in Bockfließ Gottesdienst feierte.

Den Kindern und Begleiterteam wünschen wir eine schöne Vorbereitungszeit bis zur Erstkommunion am 20. Juni 2021.

Karin Jogl



## TAUFERNEUERUNG

Am 25. April brachten die Kinder, neben ihren TaufpatInnen, auch ihre Taufkerzen zum Gottesdienst mit. Die Taufkerzen wurden bei der Osterkerze angezündet und beim Taufbecken haben die Erstkommunionkinder dann in Begleitung der TaufpatInnen, mit Diakon Thaller, ihre Taufe erneuert. Zum ersten Mal haben sie nun selbst zugesagt, weiterhin Freunde von Jesus sein zu wollen. Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Kinder und ihre Familien noch den feierlichen Segen. Jede Familie bekam ein kleines Buch mit Gedanken zur (Erst)kommunion und ein Fläschchen mit Weihwasser überreicht, damit sie auch zu Hause ihre Lieben immer wieder segnen können.

Karin Jogl



## VERANSTALTUNGEN IN DER DIÖZESE



Ein  
„Lebensfroh in die Zukunft – Seminar“  
**Loslassen und dankbar  
sein können.**  
Impulsvortrag von Gerald Häfele  
im Kloster Mariahilfberg

Loslassen und dankbar sein können sind wesentliche Lebensthemen. Ob beruflich oder privat. Loslassen von Menschen, Dingen, Lebenslagen, Situationen – aber WIE? Das Festhalten und Klammern behindert das Weiterkommen und die Entwicklung. Letztlich müssen wir irgendwann mal auch unser Leben loslassen, ohne Angst und Verzweiflung. Die Dankbarkeit verändert die Sicht auf die Welt radikal. Denn ein bittender Mensch sieht, was ihm fehlt – ein dankbarer Mensch sieht was er hat...

Seminarleiter: **Gerald Häfele**, Dipl. Fachtrainer für Erwachsenenbildung

[www.gerald-haeefe.com](http://www.gerald-haeefe.com)

Datum und Zeit: **Sonntag 13. Juni 2021 um 15 Uhr**

(ca. 2 Stunden, bitte VOR 15 Uhr kommen!)

Ort: **im Kloster der Serviten, Refektorium,  
2770 Mariahilfberg bei Gutenstein**

Eintritt: **Freie Spenden** (für die Saalbenutzung im Kloster.  
Das Seminar selbst ist kostenlos.)

Anmeldung bitte via E-Mail: [seminar@die-optimisten.net](mailto:seminar@die-optimisten.net)



Ein  
„Lebensfroh in die Zukunft – Workshop“  
**„Passt ein sozialer oder  
kirchlicher Beruf zu mir?“**  
Orientierungstag für (junge) Männer  
im Kloster Mariahilfberg

Du bist auf der Suche nach einem Beruf, der anderen Menschen hilft und Dir selbst Sinn und tiefe Freude bringen kann? Dann ist dieser Orientierungstag für Dich das Richtige. Im In- und Outdoorworkshop lernst Du vor allem *Dich selbst* und Deine *Begabung* kennen. Erst dann ist es sinnvoll, nach bestimmten Berufsbildern Ausschau zu halten. Die Trainer und Impulsreferenten zeigen Perspektiven und erzählen aus dem Arbeitsalltag von sozialen und auch kirchlichen Berufen. Gerne helfen wir Dir dann bei Bedarf, die nächsten Schritte zu setzen und die richtigen Stellen/Ansprechpartner zu finden...

Es gibt zum Abschluss und nach aktiver Mitarbeit ein  
„Erfolgreich teilgenommen“-Zertifikat.

Projektleitung: Initiative „Jugend und Berufsleben“ und Canisiuswerk

Datum und Zeit: **Sonntag 12. September 2021, von 9 bis 17 Uhr**

Ort: **im und rund ums Kloster der Serviten, [www.serviten.at](http://www.serviten.at)  
2770 Mariahilfberg bei Gutenstein, [www.mariahilfberg.at](http://www.mariahilfberg.at)**

Teilnahmebeitrag: **€ 10,-** (für Unkosten wie Saalbenutzung, Material,  
Mittagessen. - Das Seminar/der Workshop selbst ist kostenlos.)

Anmeldung bitte mit Deinem Lebenslauf im Anhang via E-Mail:  
[lebensfroh@die-optimisten.net](mailto:lebensfroh@die-optimisten.net)

## UNSER JAKOBUS-PFARRFEST

IST

## ABGESAGT

Coronabedingt müssen wir leider unser, für den 25. Juli 2021 geplantes,  
Pfarrfest absagen!

**Die Sonntagsmesse findet daher am 25. Juli 2021 um 8:30 Uhr  
in der Kirche statt!**

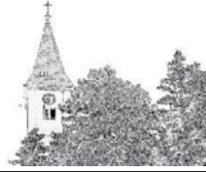
|  |           |                                      |           |   |        |                |            |              |              |  |
|--|-----------|--------------------------------------|-----------|---|--------|----------------|------------|--------------|--------------|--|
| Jun 2021   | Auersthal |                                      | Bockfließ |   | Matzen |                | Raggendorf |              | Schönkirchen |  |
| Donnerstag, 03.06.<br><b>Fronleichnam</b>  | 08:00     | Gottesdienst                         | 08:30     | Gottesdienst                            | 09:45  | Gottesdienst   | 10:00      | Gottesdienst | 08:30        | Gottesdienst in Schönkirchen           |
| Samstag, 05.06.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            |        |                | 18:00      | Gottesdienst |              |  |
| Sonntag, 06.06.<br>10. So im Jk.   | 10:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            | 10:00  | Gottesdienst   | 08:30      | Gottesdienst | 10:00        | <b>Erstkommunion</b> in Schönkirchen   |
| Samstag, 12.06.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            |        |                | 18:00      | Gottesdienst |              |  |
| Sonntag, 13.06.<br>11. So im Jk.   | 10:00     | Gottesdienst                         | 09:00     | <b>FF-Gottesdienst<br/>140 Jahre FF</b> | 10:00  | Gottesdienst   | 08:30      | Gottesdienst | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen           |
| Samstag, 19.06.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            |        |                | 18:00      | Gottesdienst |              |  |
| Sonntag, 20.06.<br>12. So im Jk.   | 10:00     | <b>GD Ministranten-<br/>aufnahme</b> | 10:00     | <b>Feier der<br/>Erstkommunion</b>      | 10:00  | Gottesdienst   | 08:30      | Gottesdienst | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen           |
| Samstag, 26.06.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            |        |                | 18:00      | Gottesdienst |              |  |
| Sonntag, 27.06.<br>13. So im Jk.   | 10:00     | Gottesdienst                         | 08:30     | Gottesdienst                            | 10:00  | Gottesdienst   | 08:30      | Gottesdienst | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen           |
| Jul 2021   | Auersthal |                                      | Bockfließ |   | Matzen |                | Raggendorf |              | Schönkirchen |  |
| Samstag, 03.07.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            |        |                |            |              |              |  |
| Sonntag, 04.07.  | 10:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            | 10:00  | Gottesdienst   | 08:30      | Gottesdienst | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen           |
| Samstag, 10.07.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            | 14:00  | <b>Trauung</b> |            |              | 14:00        | <b>Trauung</b>                         |
| Sonntag, 11.07.  | 10:00     | Gottesdienst                         | 08:30     | Gottesdienst                            | 10:00  | Gottesdienst   | 08:30      | Gottesdienst | 10:00        | Gottesdienst in Schönk. + <b>Taufe</b> |
| Samstag, 17.07.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            |        |                |            |              |              |  |
| Sonntag, 18.07.  | 10:00     | Gottesdienst                         | 10:00     | Gottesdienst                            | 10:00  | Gottesdienst   | 08:30      | Gottesdienst | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen           |
| Samstag, 24.07.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            |        |                |            |              |              |  |
| Sonntag, 25.07.  | 10:00     | Gottesdienst                         | 08:30     | Gottesdienst                            | 10:00  | Gottesdienst   | 08:30      | Gottesdienst | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen           |
| Samstag, 31.07.  | 18:00     | Gottesdienst                         | 18:00     | Gottesdienst                            |        |                |            |              |              |  |

## WOCHENTAGSMESSEN:

**AUERSTHAL:** Jeden Mittwoch 17:15 Uhr Sühneandacht  
18:00 Uhr Gottesdienst

**BOCKFLIESS:** Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr Gottesdienst

**MATZEN:** Jeden Donnerstag 18:00 Uhr (Winterzeit um 17:00 Uhr)



| Aug 2021                                 | Auersthal |                      | Bockfließ |              | Matzen |                      | Raggendorf |                                  | Schönkirchen |                              |
|--|-----------|----------------------|-----------|--------------|--------|----------------------|------------|----------------------------------|--------------|------------------------------|
| Sonntag, 01.08.                          | 10:00     | Gottesdienst         | 18:00     | Gottesdienst | 10:00  | Gottesdienst         | 08:30      | Gottesdienst                     | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen |
| Samstag, 07.08.                          | 18:00     | Gottesdienst         | 18:00     | Gottesdienst |        |                      |            |                                  |              |                              |
| Sonntag, 08.08.                          | 10:00     | Gottesdienst         | 08:30     | Gottesdienst | 10:00  | <b>Erstkommunion</b> | 08:30      | Gottesdienst                     | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen |
| Samstag, 14.08.                          | 18:00     | Gottesdienst         | 18:00     | Gottesdienst |        |                      |            |                                  | 10:00        | <b>Trauung</b>               |
| Sonntag, 15.08.<br><b>Maria Himmelf.</b> | 09:00     | <b>Erstkommunion</b> | 10:00     | Gottesdienst | 10:00  | Gottesdienst         | 15:00      | Gottesdienst<br><b>Pfarrfest</b> | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen |
| Samstag, 21.08.                          | 18:00     | Gottesdienst         | 18:00     | Gottesdienst |        |                      |            |                                  |              |                              |
| Sonntag, 22.08.                          | 10:00     | Gottesdienst         | 08:30     | Gottesdienst | 10:00  | Gottesdienst         | 08:30      | Gottesdienst                     | 10:00        | Gottesdienst in Schönkirchen |
| Samstag, 28.08.                          | 18:00     | Gottesdienst         | 18:00     | Gottesdienst |        |                      |            |                                  | 10:00        | <b>Trauung</b>               |
| Sonntag, 29.08.                          | 10:00     | Gottesdienst         | 08:30     | Gottesdienst | 10:00  | Gottesdienst         | 08:30      | Gottesdienst                     | 10:00        | Gottesdienst                 |

Wir wollen, zur Bereicherung der Gottesdienste,  
eine **neue Singgruppe** für unsere Kirche bilden.

Singen Sie gerne in der Kirche?

**JA**

Dann kommen Sie zu unseren Proben!

Leitung: Mag. Gudrun Burghofer  
Proben: jeweils freitags um 18 Uhr

1. Probe am **Freitag, den 11. Juni 2021**  
in der Aula der Volksschule

## BEICHTE / GESPRÄCH / KRANKENSALBUNG:

Pfarre Bockfließ  
Hauptstraße 61  
2213 Bockfließ  
Telefon: +43 2282 / 22 78 (Pfarrer)  
E-Mail: pkw53@aon.at (Pfarrer)

## FOTOS:

Soweit nicht anders genannt, stammen die Fotos dieser Ausgabe von: Karin Jogl, Günther Leutner, Erich Mladensich (Auersthal), Christine Preining, Michael Strasser, und Ing. Albert Wannemacher

## KANZLEIZEITEN:

Pfarre Bockfließ  
Hauptstraße 61  
2213 Bockfließ  
Mittwoch: von 8 - 10 Uhr  
Freitag: von 17 - 19 Uhr  
Telefon: + 43 2288 / 68 62  
E-Mail: pfarre.bockfliess@katholischekirche.at

**Dechant und Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC**  
Kirchenplatz 1  
2241 Schönkirchen-Reyersdorf  
Samstag von 9 - 11 Uhr  
Telefon: +43 2282 / 22 78  
E-Mail: pkw53@aon.at

IMPRESSUM:  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Bockfließ  
Für den Inhalt verantwortlich: KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,  
Dechant u. Pfarrer  
Kanzleizeiten: Mi: 8 - 10 Uhr, Fr: 17 - 19 Uhr

KONTAKT:  
Pfarrer: pkw53@aon.at  
Vikar: 02288/6862  
Redaktion: redaktion@pfarre-bockfliess.at  
DRUCK: Riedeldruck GmbH

[www.pfarre-bockfliess.at](http://www.pfarre-bockfliess.at)